

Ⓩ Für die deutsche Jugend bestimmt

ist das soeben im unterzeichneten Verlage erschienene

Deutsche Flottenbüchlein von B. Henrici.

Mit dem Porträt Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.
und 26 Illustrationen auf ff. Kunstdruckpapier.

Oktav-Format. 80 Seiten. Preis 1 \mathcal{M} ord., 65 \mathcal{S} netto, 60 \mathcal{S} bar u. 13/12.

Der „Deutsche Flottenverein“ hat bereits eine größere Anzahl bestellt und dem Verfasser geschrieben: Besten Dank für das uns freundlichst übersandte Probe-Ex. des „Deutschen Flottenbüchlein“, dessen Inhalt wir für unsere Jugend recht zweckmässig gruppiert und zusammengestellt halten.

Aus dem leicht verständlichen Inhalt verdienen folgende Abhandlungen ganz besonders hervorgehoben zu werden:

**Entstehung und Stapellauf des Schiffes,
Leben und Treiben an Bord,
Eintritt in die Marine, als Schiffsjunge,
Seekadett und Einjährig-Freiwilliger
und weitere Laufbahn**

Zur Prämien-Verteilung bei allen patriotischen Anlässen in hervorragender Weise geeignet, und haben wir, diesem Umstande Rechnung tragend, folgende Partie-Preise festgesetzt:

Bei 25 Exprn. à 75 Pf.	mit 25% Rabatt für den Buchhandel.
bei 50 Exprn. à 70 Pf.	
bei 100 u. mehr Exprn. à 60 Pf.	

Firmen, die sich für diese Neuerscheinung tatkräftigst verwenden wollen, liefern wir Bestellkarten mit Firmenaufdruck zum Beifügen zu Journalen etc. gern gratis.

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breer & Thiemann
Verlagsbuchhandlung.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW. 48.

Ⓩ Soeben erschien:

**Zeitschrift für Infektionskrankheiten,
parasitäre Krankheiten und Hygiene der Haustiere.**

Herausgegeben

von

Dr. R. Ostertag,

Professor an der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin

Dr. E. Joest,

Professor an der Tierärztlichen Hochschule zu Dresden

und **Dr. K. Wolffhügel,**

Professor an der Landwirtschaftl. und Tierärztlichen Hochschule zu Buenos-Aires.

Dritter Band — 1/2. Heft.

Abonnementspreis für den Band: \mathcal{M} 20.— ord., \mathcal{M} 15.— netto bar.

Die Zeitschrift erscheint in zwanglosen Heften; der vollständige Band umfasst etwa 30 Druckbogen. Tafeln werden nach Bedarf beigegeben.

Interessenten sind in erster Linie Tierärzte, ferner alle Bakteriologen und Hygieniker sowie Landwirtschaftskammern, bakteriologische Institute, Fabriken bakteriolog. Präparate (Serum-Institute), Schlachthofverwaltungen etc.

Einzelne Hefte werden nicht abgegeben, dagegen wird Heft 1 à cond. (mit Berechnung für den ganzen Band) geliefert.

Bestellungen erbittet auf beiliegendem Zettel

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Verlag von Eugen Richter, Salzburg.

Ⓩ Soeben erschien u. bitte ich zur Schulbücherzeit auf Lager nicht ausgehen zu lassen:

Österreichischer Stundenplan

mit geschmackvollen Illustrationen aus der Österreichischen Monarchie vom akad. Kunstmaler Reiffenstein.

1 St. = 4 Heller	} ab 300 St. = 5% ab 1000 St. = 10% Extra-Rabatt, wenn auf einmal bezogen.
100 St. = 3.— K	
200 St. = 5.80 K	
300 St. = 8.— K	
500 St. = 12.— K	
1000 St. = 22.— K	

Mit Firmenaufdruck ab 100 St. = 2.— K extra, jedes weitere Hundert 40 Heller mehr
Ich bitte, zu verlangen.

Ⓩ Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Bauernhäuser
aus Oberbayern**

und angrenzenden Gebieten Tirols.

Herausgegeben von O. Aufleger,
Architekt.

Mit einer Einleitung von Ph. M. Salm,
Bibliothekar am b. Nat.-Museum.

3 Abtlgn. mit je 25 Tafeln. Gr.-Quart,
in Mappen, à \mathcal{M} 25.—.

(Vorzugspreis für das komplette Werk
 \mathcal{M} 60.— ord. Probe-Expl. mit 50%.)

**Architekturbilder
aus deutscher Vergangenheit.**

Herausgeg. von O. Aufleger, Architekt.

Abtlg. I, mit 30 Lichtdruck-Tafeln.
Gr.-Quart, in Mappe, \mathcal{M} 15.—.

Vorzügliches Vorlagenwerk für heimische
Bauweise.

Probe-Exemplar mit 50%.

München, Maxim.-Platz 13.

L. Werner,
Architektur-Verlag.

Der Kampf ums Deutschtum

Ein Sang
aus Deutschböhmens Gauen
von

Constantin Brückelt.

Brosch. \mathcal{M} —.50 ord., \mathcal{M} —.35 no.

Das Werkchen schildert in Gedichtsform
den Kampf ums Deutschtum in Böhmen.

Auslieferung nur bar mit Rem.-Recht.
Leipzig, 7. Aug. 1907. **Paul Eberhardt**